



## ARGUS - Zivilschutz Kommando Jahresbericht 2017

Ende 2017 wurde der Zivilschutzverbund ARGUS fünf Jahre alt. Seit 2013 gehen die ehemaligen Zivilschutzorganisationen „WATAL und „Wildenstein“ gemeinsame Wege. Heute verfügen die 18 Vertragsgemeinden über einen gut aufgestellten und einsatzfähigen

Zivilschutz. Die Erfüllung der Leistungsaufträge hat bei ARGUS einen hohen Stellenwert.

In den ersten 5 Jahren haben wir 215 Dienstanlässe und 17 Einsätze mit total 6599 Diensttagen absolviert.

Auch im vergangenen Jahr standen Detailausbildungen und Einsatzübungen im Vordergrund. Während die Pioniere

primär das Eindringen in Trümmerlagen trainierten, inventarisierten die Kulturgüterschützer Objekte des Museums in Ziefen. Die PA-Spezialisten führten Schutzraumkontrollen durch und die Betreuer setzten ihr neues Modul „Personen-Sammelstelle“ in ver-

schiedenen Einsatzübungen ein. Die Führungsunterstützung befasste sich mit den Abläufen im Kommandoposten

des RFS und die Logistik war mit dem Unterhalt unserer 22 Zivilschutzanlagen beschäftigt. Das Modul „Flächensuche „

wurde intensiv trainiert. Mit diesem Modul kann der Zivilschutz bei Bedarf die Polizei bei grossflächigem Absuchen

im Gelände, beispielsweise nach vermissten Personen, unterstützen.

Im März konnte der Einsatz „Asylunterkunft Niederdorf“ abgeschlossen werden. Während 16 Monaten diente die Zivilschutzanlage Niederdorf als Unterkunft für Asylsuchende. Der Zivilschutz war in dieser

Zeit für den Betrieb der Unterkunft zuständig. Am 22. Februar musste der Zivilschutz die POLYCOM-Antenne auf dem Dielenberg in Oberdorf über 2 Tage mit Notstrom versorgen. Ein Stromausfall gefährdete das flächendeckende Funknetz, mit welchem auch

der Polizeifunk betrieben wird.

Im Weiteren beschäftigte uns im Sommer ein Einsatz Gewässerausfischen.

Bei den für Bachfische lebensbedrohlich tiefen Wasserständen in einigen Bächen unterstützte

der Zivilschutz den Fischereiaufseher beim Umsiedeln der gefährdeten Fische.

Im November ging es in einem weiteren

Einsatz zusammen mit dem Regionalen Führungsstab um die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung einer Gemeinde.

Auf der planerischen Seite wurde zusammen mit den Nachbarorganisationen Altenberg und Ergolz das

Impfkonzept für die Region 3 erstellt. Dieses Konzept regelt die Abläufe bei einer möglichen

Massenimpfung der Bevölkerung in einem Pandemiefall.

Rückblickend beurteilen wir die ersten fünf ARGUS-Jahre als erfolgreich. Den politisch Verantwortlichen ist es gelungen

für 18 Gemeinden eine homogene und effiziente Organisation, bestehend aus

Zivilschutz und Regionalem Führungsstab, zu schaffen.

Den kommenden Jahren blicken wir mit Freude und Tatendrang entgegen und danken unseren zahlreichen Partnern im Bevölkerungsschutz für ihre Unterstützung.

*Kdt Christof Brügger*



Flächensuche: In Reih und Glied werden systematisch Gebiete abgesucht, um z.B. vermisste Personen oder Gegenstände zu finden.



Inventarisieren von Objekten durch den Kulturgüterschutz im Museum Ziefen. Die Objekte werden in der Datenbank KIM (Kulturgüterportal BL) erfasst.

